

Ratgeber: Worauf Autofahrer mit Erkältung oder Grippe achten sollten

Autofahrer sollten sich mit Grippe oder einer fiebrigen Erkältung nicht ans Steuer setzen. Darauf weist der ADAC hin. Hohes Fieber sowie starke Kopf- und Gliederschmerzen schränken die Fahrtüchtigkeit ein, die Gefahr eines Unfalls steigt. Medikamente gegen Schmerzen, Husten und Schnupfen können die Wahrnehmung und das Reaktionsvermögen zusätzlich beeinträchtigen. Alkoholhaltige Getränke sind in dieser Situation grundsätzlich tabu.

Auch nicht verschreibungspflichtige Mittel können Nebenwirkungen haben, die die Fahrtüchtigkeit einschränken. Bei der Kombination verschiedener Arzneimittel ist zudem mit Wechselwirkungen zu rechnen. Auch können Medikamente in flüssiger Form Alkohol enthalten. (ampnet/nic)